

Federführung	Dezernat II Amt für Soziales und Teilhabe Bass, Elena Gamsjäger, Michaela Hug, Christine
--------------	--

AZ./Datum:	50eb/23.10.2023		
Gremium	Behandlung	Sitzungsart	Sitzungsdatum
Sozialausschuss	zur Kenntnisnahme	öffentlich	21.11.2023

Weiterentwicklung Bürgerschaftliches Engagement**Bezug: ---**

SozA 23.11.2021

IV 229/2021

SozA 03.05.2022

IV 088/2022

Sachverhalt:**1. Inhaltliche Schwerpunktsetzung im Bereich Bürgerschaftliches Engagement**

Seit November 2021 ist das Sachgebiet Bürgerschaftliches Engagement (BE) beim Amt für Soziales und Teilhabe angesiedelt. In einem ersten Schritt wurden eine Bestandsaufnahme durchgeführt und zentrale Ansatzpunkte für die Neuausrichtung des Handlungsfeldes BE benannt. Hierüber wurde in der Sitzung des Sozialausschusses am 3. Mai 2022 beraten (vgl. Informationsvorlage 088/2022).

Im Rahmen der weiteren Evaluierung wurden drei Schwerpunkte für die Neuausrichtung des BE identifiziert. In Zukunft sollen

1. eine noch intensivere Vernetzung und Koordination von Ehrenamtlichen
2. der Aufbau und die Weiterentwicklung der Freiwilligenbörse und
3. die verstärkte Einbindung junger Menschen, insbesondere im Kontext von Nachhaltigkeitsprojekten,

im Fokus stehen.

2. **Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements – bisherige Schwerpunkte**

Seit vielen Jahren gibt es in Fellbach eine Stelle für bürgerschaftliches Engagement. Die Stadtverwaltung zeigte mit der Einrichtung einer Teilzeitstelle die besondere Wertschätzung für das außergewöhnliche Engagement der Fellbacher Bürger:innen. Ablesbar ist dies unter anderem an einem vielfältigen Vereinsleben und vielen Projekten, die von den Bürger:innen ehrenamtlich getragen und in vieler Hinsicht auch von der Stadtverwaltung unterstützt werden.

Die Stadtverwaltung hat mit der Verabschiedung der neu überarbeiteten Vereinsförderrichtlinien zu Beginn dieses Jahres eine breite Basis zur finanziellen Unterstützung der reichhaltigen Vereinsarbeit in Fellbach geschaffen. Während die Mitarbeiter:innen im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Sport und dabei insbesondere die Abteilung für Bildung, Sport und Vereine die gesamte Vereinslandschaft im Blick haben, entwickelt die BE-Stelle Strukturen, durch die es Einzelpersonen und Initiativen erleichtert wird, sich aktiv entweder in bestehenden Vereinen oder außerhalb von Vereinsstrukturen einzubringen, um das soziale Leben in Fellbach zu gestalten.

Die BE-Stelle im Rathaus hat grundsätzlich die Aufgabe, ehrenamtliches Engagement in der Stadt zu fördern, bürgerschaftlich getragene Initiativen zu stärken und alle Engagierten gleichermaßen im Blick zu behalten. Dabei wird Neutralität gewährleistet und das Gemeinwesen sowie das soziale Miteinander aufgebaut und gestärkt.

3. **Künftige Ausrichtung: Schwerpunkte der BE-Arbeit in Fellbach**

Die Schwerpunkte der künftigen BE-Arbeit können mit den Begriffen „Service“, „Vernetzung“ und „Anerkennungskultur“ zusammengefasst werden. Dazu im Einzelnen:

a. **Service**

Die Hauptaufgabe besteht darin, alle engagierten Bürger:innen innerhalb der kommunalen Möglichkeiten zu unterstützen. Damit dies möglich ist, werden künftig weniger Projekte mit direkter Steuerung durch die BE-Stelle angestrebt. Der Schwerpunkt wird darauf liegen, Organisationen mit Unterstützungsbedarf durch Freiwillige zu sensibilisieren und gleichzeitig diejenigen Menschen, die grundsätzlich zu einem ehrenamtlichen Engagement bereit sind, zu qualifizieren und zu stärken. Der Service der BE-Stelle konkretisiert sich beispielsweise durch folgende Aktivitäten:

- Umfassende Beratung und Vermittlung von Interessierten in bestehende oder in neue Engagement-Felder. Dafür ist der Aufbau einer Freiwilligenbörse zentral.
- Verstärkte Bekanntmachung von Schulungsangeboten, die sich an Vereine, Organisationen und freiwillige Helfer:innen richten.
- Bereitstellung von Beratungs- und Unterstützungsleistungen für Vereine und Organisationen in Bezug auf Öffentlichkeitsarbeit.
- Unterstützung bei der Entwicklung und Festigung eigener Strukturen und Prozesse für Initiativen.
- Informationsvermittlung über verfügbare finanzielle Fördermittel zur Erleichterung der Projektdurchführung.

b. Vernetzung

Es ist von großer Bedeutung, dass die BE-Stelle über umfassende Kenntnisse der Aktivitäten in der Stadtgesellschaft verfügt. Ein wichtiger – jedoch oft unauffälliger – Aspekt ist die Verbindung von Akteuren auf unkomplizierte Weise. Hier konnten bereits wertvolle Synergieeffekte erzielt werden. Dies gilt sowohl für die Vernetzung von Vereinen und Initiativen untereinander als auch für die Weiterleitung engagierter Bürger:innen zu passenden Angeboten. In Zeiten knapper finanzieller und personeller Ressourcen wird diese Aufgabe immer wichtiger.

c. Anerkennungskultur

Ehrenamtliche Tätigkeiten müssen angemessen gewürdigt werden, um langfristiges Engagement zu erhalten. Dies kann unterschiedlich erfolgen, sowohl bei den einzelnen Vereinen und Initiativen als auch durch aktive Beteiligung der Stadtverwaltung. Gemeinderat und Verwaltung haben mit den städtischen Ehrungsrichtlinien gute Voraussetzungen für eine wertschätzende Kultur freiwilligen Engagements in Fellbach geschaffen.

Die Erfahrungen des Amts für Soziales und Teilhabe bei der jährlichen Ausgabe der Ehrenamtcard als symbolische Anerkennung für besonders engagierte Personen zeigt, dass sich diese Form der Wertschätzung bewährt hat. Deshalb wird es dieses Angebot als Ergänzung der zahlreichen anderen Ehrungsmöglichkeiten in Fellbach auch weiterhin geben.

Der Schwerpunkt der künftigen Tätigkeit in der BE-Stelle liegt jedoch zunächst auf der Erweiterung der Serviceleistungen.

Finanzielle Auswirkungen:

- keine
- einmalige Kosten von _____ €
einmalige Erträge von _____ €
- lfd. jährliche Kosten von _____ €
lfd. jährliche Erträge von _____ €
- bei Bauinvestitionen ab 350.000 € siehe beil.
Folgekostenberechnung
- Haushaltsmittel bei Produktsachkonto _____ vorhanden
- über-/außerplanmäßige Ausgabe von _____ € notwendig
- Sonstiges

gez.
Johannes Berner
Erster Bürgermeister

gez.
Gabriele Zull
Oberbürgermeisterin

Anlagen: --